

RSV Praest: Trainer Kock sieht Fortschritte trotz Testspielniederlage

Nach dem 2:9-Debakel zeigt sich RSV Praest gegen PSV Lackhausen verbessert. Trainer Kock lobt die Leistung, Comeback von Arifi naht.

Emmerich. Die Bezirksliga-Fußballer des RSV Praest haben eine schwierige Zeit hinter sich. Trainer Roland Kock äußerte sich nach der Niederlage gegen den Landesligisten PSV Lackhausen optimistisch. Vor allem die Rückkehr von Spieler Meriton Arifi aus einer Verletzung könnte für positive Impulse sorgen.

Optimismus trotz Niederlage

Für den RSV Praest war das letzte Heimspiel gegen die SGE Bedburg-Hau ein herber Rückschlag, der mit einem 2:9 endete. Trotz dieser schweren Niederlage war der Trainer Roland Kock in der darauffolgenden Partie gegen PSV Lackhausen in einer positiven Stimmung. Es war zwar eine klare Niederlage mit 0:4, aber wir haben eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum letzten Spiel gesehen, erklärte Kock.

Bewährte Strategien und Rückkehrer

Besonders erfreulich für die Mannschaft ist die Rückkehr von Kapitän Juli Wolff und Calvin Stein, die nach ihrem Urlaub wieder ins Team integriert wurden. Sie konnten jeweils wertvolle Spielminuten sammeln, um sich spielerisch einzufinden. Außerdem gibt es die Hoffnung, dass Meriton Arifi bald wieder vollständig fit ist, um seine Spielmacherqualitäten in den kommenden Saisonspielen einbringen zu können.

Schlüsselspieler und verpasste Gelegenheiten

In der ersten Halbzeit des Spiels gegen PSV Lackhausen erwiesen sich die Spieler des RSV dennoch als kämpferisch. Mittelfeldspieler Danny Stein hatte eine vielversprechende Gelegenheit, als er einen Freistoß aus kurzer Entfernung nicht im Tor unterbringen konnte. Diese verpasste Chance könnte sich als Wendepunkt herausstellen, denn die darauf folgenden Tore der Gäste in der 23. und 26. Minute brachten den RSV in eine schwierige Position.

Aussichten auf bevorstehende Spiele

Für die Mannschaft stehen nun zwei weitere Testspiele an, bevor die neue Saison beginnt. Am Mittwoch wird es einen Vergleich mit dem Bezirksliga-Absteiger GSV Suderwick geben, gefolgt von einer Partie gegen den A-Kreisligisten SC TuB Mussum. Kock betonte, dass er vor allem mehr offensive Akzente setzen möchte, um die Mannschaft auf einen positiven Saisonstart vorzubereiten.

Start der neuen Saison

Am 18. August beginnt die Bezirksliga-Saison für den RSV Praest gegen die SV 08/29 Friedrichsfeld. Diese Mannschaft hat kürzlich gegen den FC Neukirchen-Vluyn ein bemerkenswertes 3:1 erzielt. Die kommenden Spiele könnten entscheidend sein, um den Schwung und das nötige Selbstvertrauen zurückzuerlangen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Rückkehr von Schlüsselspielern und eine solide Vorbereitung entscheidend für den Erfolg des RSV Praest in der bevorstehenden Saison sein werden. Der Trainer setzt auf eine positive Entwicklung und hält an seinen ehrgeizigen Zielen für die neue Spielzeit fest.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de